



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Azize Tank
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer
Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Berlin, den 25. April 2014

Schriftliche Fragen für den Monat April 2014
Frage Nr. 4-151

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Wann und mit welchen inhaltlichen Zusagen gedenkt die Bundesregierung auf die erneut am 21. März 2014 durch den polnischen Vize-Minister im Kulturministerium Piotr Zuchowski und dem Auschwitz-Überlebenden und Vorsitzenden des Rates zur Bewahrung der Erinnerung an die Kämpfe und das Martyrium (ROPiWiM) Wladyslaw Bartoszewski an die Bundesrepublik Deutschland vorgetragenen Einladung zur Zusammenarbeit und Beteiligung an der Finanzierung der neuen Gedenkstätte des ehemaligen deutschen Vernichtungslagers Sobibor zu antworten (nachdem die Bitte um eine "finanzielle wie auch inhaltliche Beteiligung [...] staatlicher Stellen" in Deutschland bereits zuvor schriftlich am 29. Januar 2013 durch das zuständige polnische Kulturministerium an den damaligen deutschen Botschafter in Warschau, Rüdiger Freiherr von Fritsch herangetragen wurde (vgl. Bundestagsdrucksache 17/14821), in welchem nach Schätzungen mindestens 250.000 Jüdinnen und Juden von deutschen Faschisten direkt nach ihrer Ankunft vergast wurden, darunter auch mindestens 10.000 deutsche Jüdinnen und Juden aus dem damaligen Deutschen Reich?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung wird das in der Frage benannte Schreiben in den kommenden Tagen beantworten. Die Antwort wird offiziell die Bereitschaft der Bundesregierung bekräftigen, substanzielle Beiträge zur Sanierung und zum Erhalt der Gedenkstätte Sobibor zu leisten. Gleichzeitig wird um konkrete Informationen gebeten werden, welche Form deutscher finanzieller und inhaltlicher Beteiligung erwünscht ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'E. Closs', is positioned below the closing text.